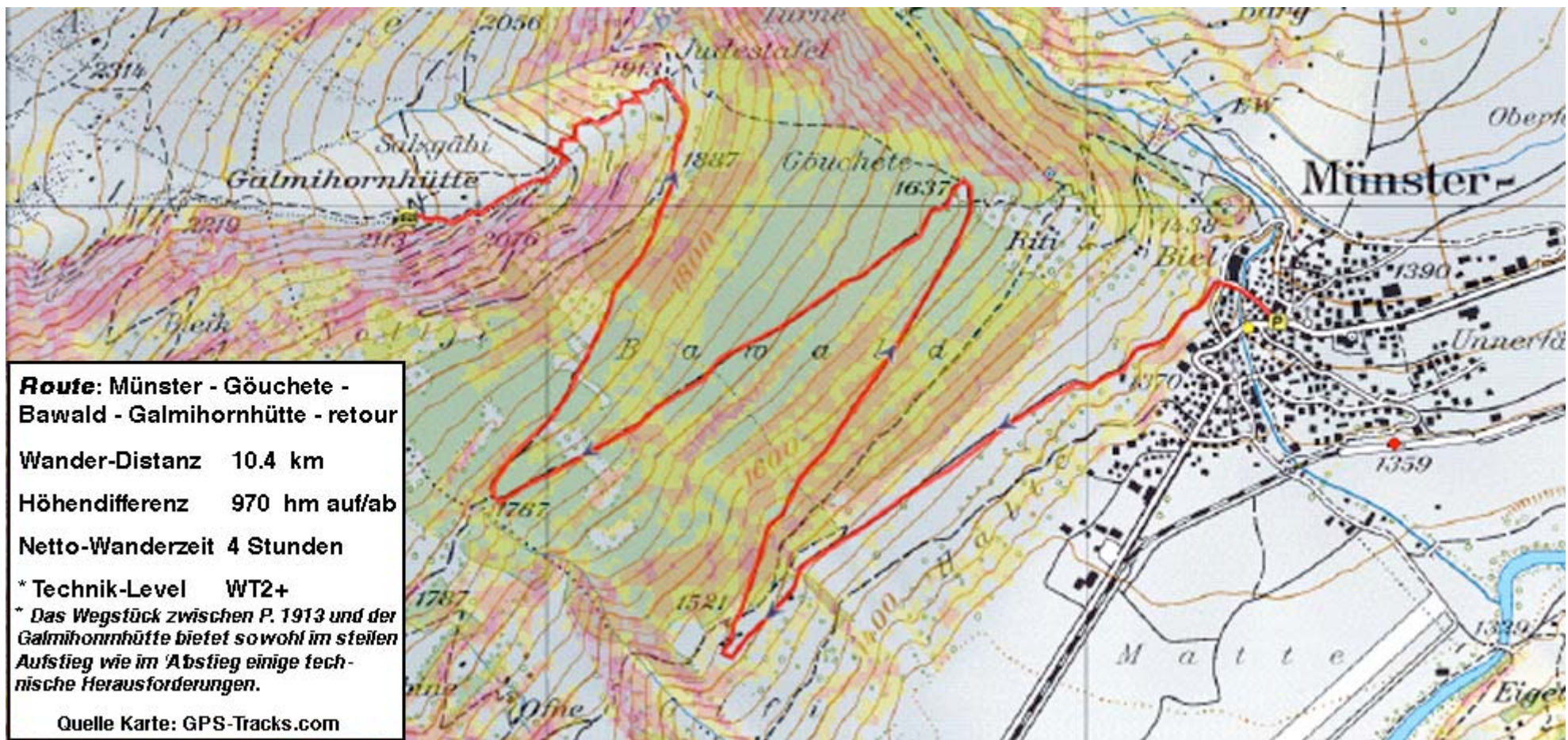


15.12.18 Schneeschuh-Tour im Goms: Münster – Galmihornhütte – Münster



Heute waren Claudia und Thomas gemeinsam auf einer REKO-Tour unterwegs

Diese Schneeschuh-Route wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert



Kurz vor 11:00 starten wir bei der nördlichen Dorfgrenze von Münster:



Die ersten paar 100 m Wegstrecke sind eine „Warmlaufstrecke“ (bei -7°C) mit einem sanften Steigungswinkel

Die wärmende Sonne bleibt unsere treue Begleiterin für den Rest des Tags:



Ebenso die tollen Weit- und Tiefblicke, die schon oberhalb von Münster beginnen *(Hier war Claudia am Drücker)*

Kurz vor dem P. 1521 wird der Blick auf das Untergoms und die westlichen Walliser Berge frei:



Lustvolles Schneeschuh-Wandern mit grandioser Kulisse

Nach dem P.1521 steigen wir in den Bowald ein:



Für eine gute Stunde keine Aussicht mehr, doch dafür eine Passage durch den märchenhaften Winterwald

Ab und zu dann doch ein Weitblick:



Der Blick auf die andere Talseite zeigt auch die Baumgrenze: So hoch müssen wir heute auch noch

Unmittelbar nach dem Verlassen des Bowalds die erste Belohnung für unsere bisherigen Anstrengungen:



Ein traumhafter Tiefblick auf das ganze Obergoms

Nach dem P. 1913 beginnen die finalen, zum teil happig steilen Aufstiegs-Höhenmeter bis zur Galmihornhütte:



Auch bei -12°C enorm Schweiß-treibend und Kräfte-raubend

Und dann (endlich!) kommt es ins Blickfeld: Um 13:50 erreichen wir unser Ziel ,Galmihornhütte:



Trotz einer 20-minütigen Verpflegungsrast und zahlreichen Foto-Stops sind wir 25 früher oben, als es GPS-Tracks.com angibt

Und da sehen auch wir das, von dem die Wander-Literatur unisono in Superlativen berichtet:



Das einmalig schöne Galmihornhütten-Panorama (vom Obergoms bis ins Unterwallis)

Der Blick nach Südwest:



Im Abstieg nochmals ein Blick nach Südost:



Vielleicht ein Indiz, weshalb viele das Goms dem Oberengadin vorziehen?

Der Abstieg erfolgt auf derselben Route wie der Aufstieg:



Obwohl wir vor knapp zwei Stunden schon mal da waren: Die Durchquerung des Bowalds ist auch jetzt wieder ein reiner Genuss

Noch eine Erinnerung vom Bowald:



Ab und zu „kürvelt“ der Trail, weil es den tief hängenden Ästen ausweichen gilt

Die Sonne steht bereits tief, als wir den Weil Göuchete wieder erreichen:



Noch eine Spitzkurve bei P. 1521 und wir dürfen mit der Sonne im Rücken die Schlussetappe nach Münster antreten

Ab und zu wieder ein Blick hinüber zur anderen Talseite:



Ein Augenschmaus

Der gezoomte Blick hinüber zeigt es an:



Trotz ca.7 Stunden Besonnung bleibt der Raureif: Ein Indikator für konstante Minus-Temperaturen auf gut 1300 m Höhe

Nochmals ein Blick ins Obergoms:



In der Bildmitte unser Start- und Zielort Münster

Schlussbild: Endspurt mit „Schatten-Selfie“:



Doch noch ein Foto, auf welchem unsere ganze Gruppe vereint zu sehen ist ;-)

